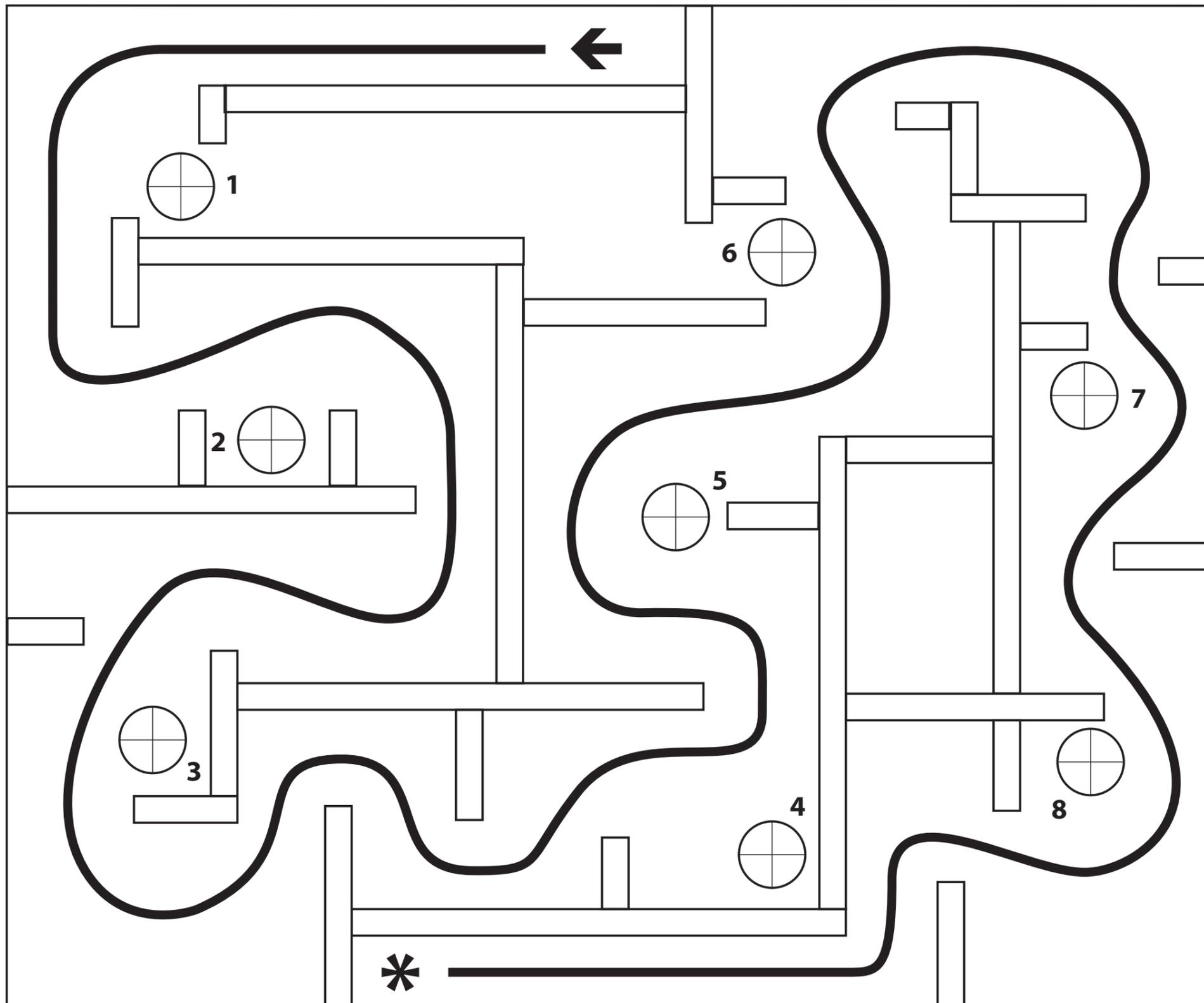
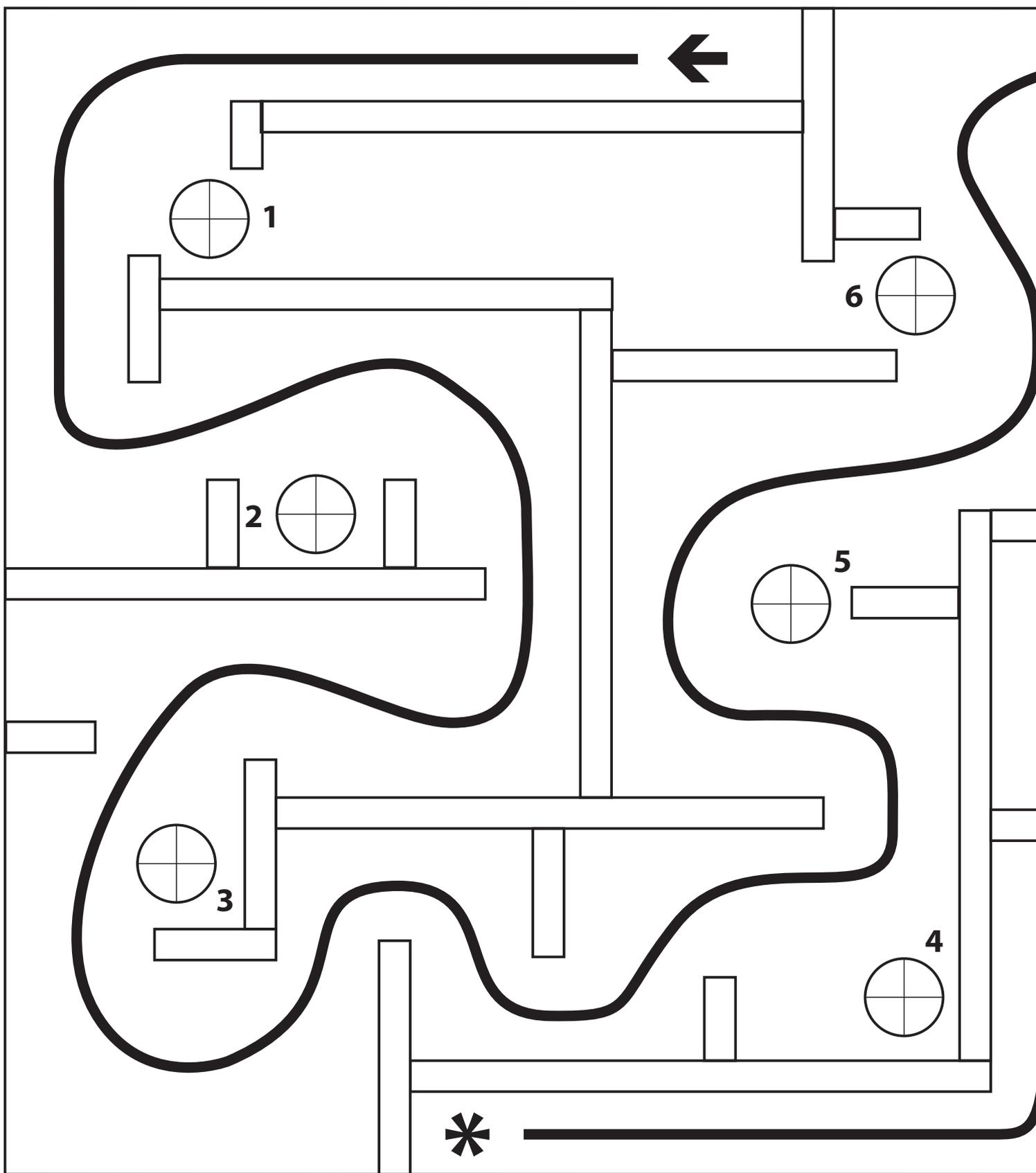


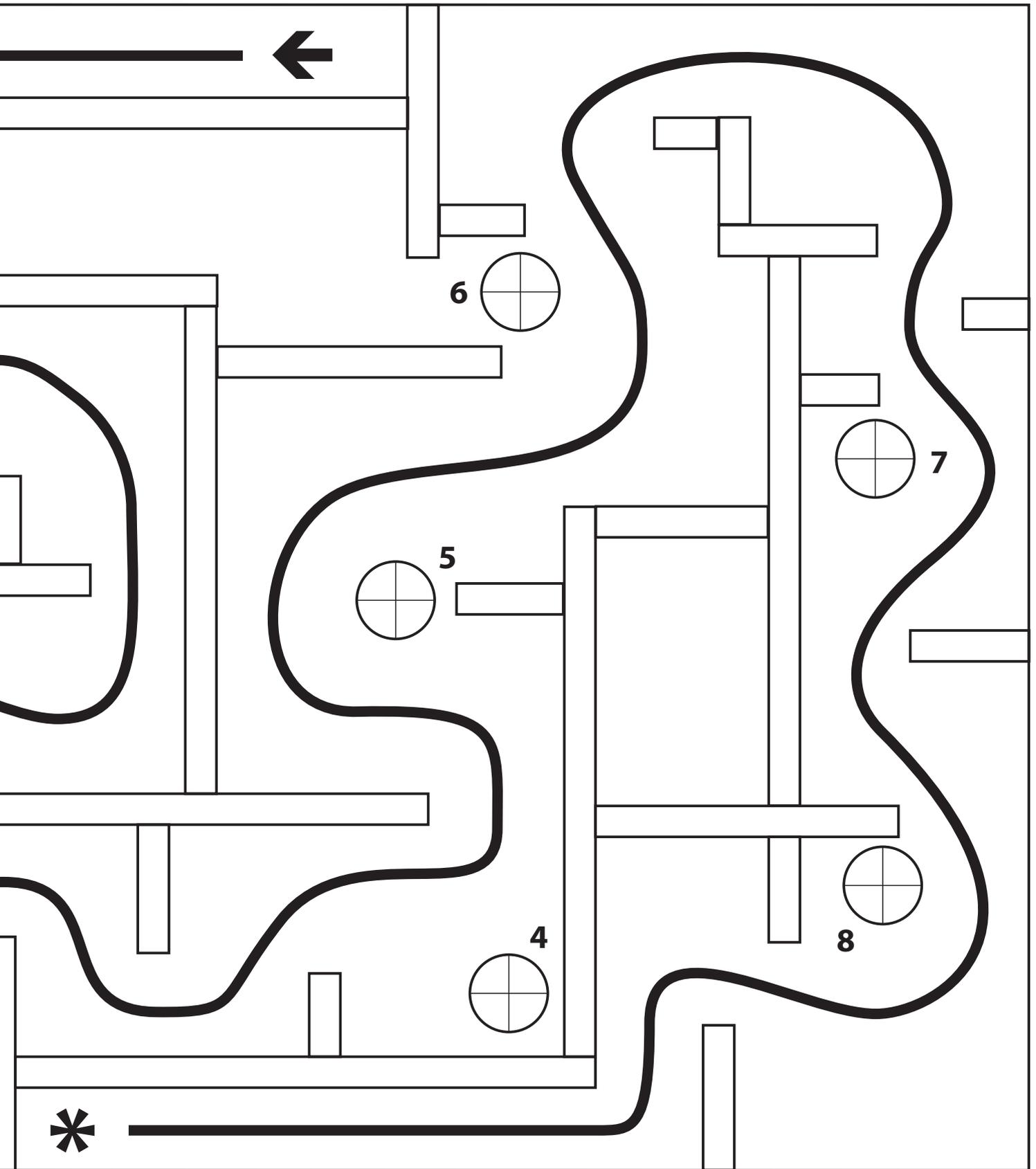
Diese Pläne wurden für die Version des Brio-Labyrinths von etwa 1970 gezeichnet.

Die Abmessungen der aktuellen Übungsplatten (Bestell-Nummern 34030 mit dunkelbraunen Kunststoff-Banden und 35313 mit Banden aus Holzleisten) und die Position der Löcher stimmen nicht bzw. nicht alle mit denjenigen der ersten Labyrinth-Version überein.

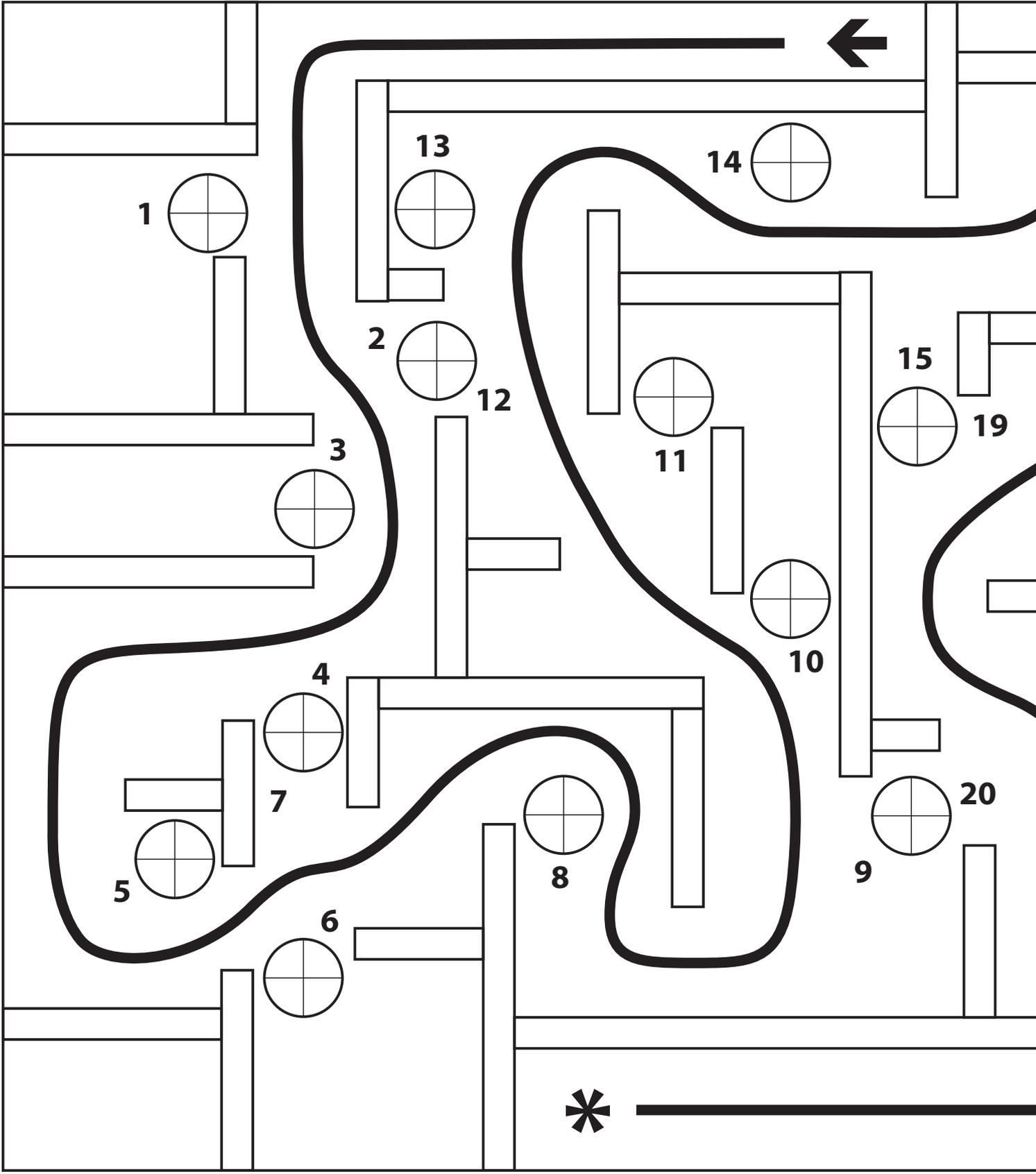


Wer die alten Übungsplatten anhand dieser Zeichnungen bauen möchte, kann sie unskaliert (100%) mit einem A3-Drucker (falls vorhanden) auf Normalpapier drucken, ausschneiden und provisorisch mit Klebestreifen passgenau auf Hartfaserplatten (274 x 228 mm, 3-4 mm dick, glatte Seite oben) kleben. Wer keinen A3-Drucker zur Verfügung hat, druckt die A4-Seiten und klebt sie überlappend zusammen. Die Zentren der Löcher und die Position der Banden werden mit einer Ahle durch das Papier hindurch markiert. Nach Entfernen des Papiers bohrt man die Löcher, Durchmesser 15 mm. Die Nummerierung der Löcher und die Route können mit wasserfestem Marker aufgemalt werden. Die Banden bestehen aus Vierkant-Kieferleisten (5 x 5 mm), die mit Kunstharz-Holzleim aufgeklebt sind.









1

13

14

2

12

15

19

3

11

10

4

7

20

5

8

9

6



